

Empfang des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping vom 15. Januar 2017

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - (2017)

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1036961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Empfang des chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping vom 15. Januar 2017

Pünktlich um 13.30 Uhr fuhr der Bus in Büren a.A. Richtung Bern ab. Auf dem ganzen Weg sangen einige Kinder verschiedene Lieder. Andere unterhielten sich lebhaft. Die Fahrt führte uns zum Bahnhof in Kehrsatz.

Wie staunten die Kinder, als sie die vielen Polizisten sahen. Der Polizist, der uns begleitete, antwortete geduldig auf die Fragen der Kinder. Anschliessend überreichte uns Herr Philipp Baeriswyl vom eidg. Departement EDA Schweizer und chinesische Fähnchen.

Das Einsingen des Kinderchors Cantolino auf dem Bahnhofplatz wurde von einem chinesischen Kamera-team gefilmt. Da es eisig kalt war, durften sich die Kinder anschliessend in einem geheizten Raum der SBB wieder aufwärmen.

Als der rote Teppich für die hohen Gäste ausgerollt wurde, versammelten sich die Kinder mit ihren Fähnchen für den bevorstehenden Auftritt. Alle standen ruhig da und warteten ab, was als nächstes geschehe. Als der chinesische Staatspräsident Xi Jinping mit seiner Frau aus dem Zug ausstieg, wurden sie mit dem «Halleluja» von G. F. Händel begrüsst. Unter der Leitung von Rebecca Zimmermann sangen die Kinder das Lied «Das esch d'Sunne das dr Mond» von P. Villiger-Troxler. Mit der Zugabe «Alles Gute» gaben die Kinder den interessiert zuhörenden Gästen ihre Wünsche mit auf den Weg. Am Keyboard wurden sie vom Pianisten Sven Ryf begleitet.



Das Chinesische Staatspräsidenten Paar mit Bundespräsidentin Doris Leuthard.

Bundesrätin Doris Leuthard und der chinesische Präsident und seine Gattin gratulierten uns Musikern und vielen Kindern mit Händedruck. Tim Blatter, der mutige Solist, bekam von unserer Bundespräsidentin ein extra Lob. Ein kurzes Gespräch über Musik entstand zwischen der Frau Xi Jinping (sie ist Sopranistin) und der Dirigentin Rebecca Zimmermann.

Auf dem Heimweg freuten sich die Kinder, die Erlebnisse ihren Eltern zu erzählen.



Kinderchor Cantolino beim Empfang
des Chinesischen Staatspräsidenten
Xi Jinping.